

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2018/1

A n f r a g e

1978 -07- 07

der Abgeordneten Egg, Dr. Reinhart, Weinberger, Dr. Lenzi, Wille und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend ein Fernschulgesetz

Der Fernunterricht ist heute zu einem wichtigen Bildungsmittel geworden. Er unterliegt derzeit keiner gesetzlichen Ordnung, weshalb - wie häufig festgestellt werden mußte - Mißbräuche nicht auszuschließen sind.

Es wäre daher eine staatliche Rahmenordnung für den Fernunterricht, einerseits zur Fixierung der privaten Fernschulen, andererseits aber auch zum Schutz der Lernenden anzustreben. Hierbei wäre der Kündbarkeit der Kurse, der Qualitätskontrolle und der Erfassung aller Schulen besonderes Augenmerk zu schenken.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die nachstehende

A n f r a g e

1. Bereiten Sie Maßnahmen im Interesse der Fernschüler vor, um sicherzustellen, daß inhaltlich ein entsprechendes Fernunterrichtsmaterial den Beziehern zur Verfügung gestellt wird?
2. Beabsichtigen Sie, mittels einer Regierungsvorlage, in der nächsten Zeit Maßnahmen zum Schutz von Fernschülern vor wirtschaftlichen Benachteiligungen etwa durch ein Rücktrittsrecht zu treffen?